Energiewende in Deutschland

Chancen und Grenzen aus physikalischer Sicht

Dienstag, 26. März 2019
18:30 - 21:30 Uhr
Paradiescafé Jena
Jena

Friedrich Naumann STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

Programm

18:30 **Begrüßung**
Reinhard Kitzig
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Vortrag
Dipl. Physiker Dieter Böhme
Mitglied im Thüringer Landesverband Energie mit Vernunft e.V.

Allgemeine Diskussion

21:30 Ende der Veranstaltung

Moderation: Christina Martens

Diese Veranstaltung wird u. a. aus Mitteln des Freistaates Thüringen finanziert.

Hinweis: Bestellungen für das Essen müssen vor Beginn der Veranstaltung aufgegeben werden!

Vorgestellt

Dipl. Physiker Dieter Böhme
Studierte Physik für den wissenschaftlichen Gerätebau an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
Er arbeitete u.a. in einem physikalischen Labor und in der Werkstoff-Entwicklung, Applikation und Vertrieb von Instrumenteller Analytik und Komponenten der Elektronen-Mikroskopie. Seine kritische Beschäftigung mit der Energiewende entstand, als Windräder die Landschaft dominierten und für ihn als Physiker die Frage stand, wohin das führt.

Zum Thema!

Bereits in den 1980er Jahren begann man in Deutschland mit der Suche nach Alternativen zur Kernenergie und dem Ausbau der erneuerbaren Energien. Einen regelrechten Aufschwung erfuhr das Thema in Deutschland nach dem Reaktorunglück in Fukushima und dem darauf folgenden Beschluss zum kurzfristigen Ausstieg aus der Kernenergie und Deutschland. Aktuell steht auch die Stromerzeugung aus Kohle vor einem politisch herbeigeführten Ende. Deutschland bereitet sich auf einen vollständigen Wechsel zur Nutzung ausschließlich erneuerbarer Energien vor. Diskutiert wird dieses Thema fast immer sehr emotional. Häufig werden lediglich politische und weltanschauliche Überzeugungen zum Besten gegeben. Die Wissenschaft spielt in diesem Feld eine eher leise Rolle.

In unserer Veranstaltung, die eine Fortführung der Energiewendeveranstaltung aus dem letzten Herbst ist, lassen wir den Physiker Dieter Böhme zu Wort kommen. Er beleuchtet die Chancen für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energieressourcen. Gleichzeitig werden aber auch die Grenzen einer solchen Energieerzeugung aufgezeigt. Die Grenzen ergeben sich einerseits aus physikalischen Gesetzmäßigkeiten, aber auch durch die Auswirkungen auf Umwelt und Natur. Ein Blick wird auch auf die Kosten dieser Stromerzeugung gerichtet, deren Höhe durch die aktuelle intransparente Subventionspolitik künstlich angehoben werden.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Vortrag ein und hoffen auf eine rege Beteiligung an der Diskussion.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

Freiheit.org

Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort
Paradiescafé Jena
Vor dem Neutor 5
07743 Jena

Veranstalter
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Schönnewitzer Straße 9a
06116 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation
Birgit Kansy
Telefon 0345 68 69 611
birgit.kansy@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/q9gny

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

Energiewende in Deutschland

26.03.2019, 18:30 Uhr, Paradiescafé Jena, Jena

Name .....

Vorname .....

Institution .....

Straße / Nr .....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

1. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

2. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.